

Protokoll des Fachrat Informatik, Di, 14.06.2022

TOP 1: Ständiges (19:05 Uhr)

1.1: Anwesende

Alexander Espig, Barbara Seidl, David Ohm (Gast), Dominik Langhorst (ab 20:07 Uhr), Dominik Schehack, Dominik Woiwode, Felix Plamper, Jan de Vries (ab 19:10), Jan-Niklas Burfeind (bis 19:52) Jan B. Meister Jakob Marten (Gast), Jonas Krage (ab 19:10), Karl Lasse Borcharding, Kim-Marcel Isensee, Malte Hawich (Gast), Matthias Adamczyk (Gast), Patric Plattner, Robin-Kai Kurzydym, Sebastian Knackstedt, Simon Pardey, Steffen Weßbecher, Thea Cherouny

1.2: Protokoll

- Dominik Schehack schreibt das Protokoll.
- Alle moderieren bei Bedarf.

1.3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

1.4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit folgenden Änderungen einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt:

- Ergänzung: Bericht Klausurtagung
- Ergänzung: Bericht Fakultätsrat
- Ergänzung: TOP Protokoll Policy
- Ergänzung: TOP GO Änderung Aufnahme neue FR Mitglieder/ Eskalation von Finanzbeschlüssen
- Gründung AG GO
- Ergänzung: TOP Vorstellung neues uni:fit Konzept von David Ohm
- Ergänzung: TOP Diskussion FR Sitzungsmodus

1.5: Genehmigung vergangener Protokolle

Das Protokoll vom 31.05.2022 ist (mit redaktionellen Änderungen) genehmigt.

1.6: Kasse

Dominik kommt heute später.

TOP 2: Protokoll Policy (19:12 Uhr)

Barbara berichtet über die Änderungen, die bei der Klausurtagung am vergangenen Wochenende erarbeitet wurden. Folgende Policy wurde verfasst:

2.1: Richtlinie:

Ein/e Protokollant/in geht am Ende jedes TOPs einmal drüber und kommentiert aus, was nicht TOP zugehörig ist (z.B. Beschreibungen, was die einzelnen Leute tun, wie "Jakob stirbt fast von der Catchbox" und so etwas). Leute die Berichte vorstellen schreiben nachher selber in Stichpunkten kurz hin, was sie erzählt haben (das kann man auch vor der Sitzung vorbereiten und dann ins Protokoll copy&pasten). Bei Diskussionen nicht die Namen mit aufschreiben, sondern nur die Argumente. Argumente Stichpunktartig aufschreiben.

2.2: Wahl eines neuen Protokollanten

Aufgaben des Protokollanten:

- Protokolle bereinigen (redaktionelle Änderungen)
- vorläufige Protokolle nach jeder Sitzung rumschicken
 - über FinfCAT
- genehmigte Protokolle archivieren
 - auch über FinfCAT
- obige Protokoll Policy gilt für die Protokollschreibenden

KandidatInnen:

- Dominik Schehack **2 Stimmen**
- Simon Pardey **9 Stimmen**
- Enthaltungen **3 Stimmen**

Damit ist **Simon Pardey zum Protokollanten gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3: Anfragen (19:25 Uhr)

- **06.06.2022, Yumitia (Gatrobe)**
 - Die Gatrobe möchte für ihr Sommerfest unseren Pavillion, Grill und Lichterkette? leihen

Frage: Gibt es eine Policy zum Verleihen der Sachen? **Antwort:** Der, der es verleiht bzw. leiht, ist dafür auch verantwortlich. Heißt: geht etwas kaputt, muss derjenige für den Schaden aufkommen.

Es wird ein Stimmungsbild abgefragt, ob wir die Sachen verleihen wollen.

Es gibt keine Einwände. Barbara kümmert sich um das Verleihen.

- **13.06.2022, Tobias Quebe**
 - Bitte um Bewerbung des am 29.06.2022 stattfindenden "LUH startupday"

Niemand zeigt auf die Anfrage Interesse.

TOP 4: Vorstellung des neuen uni:fit Konzepts (David Ohm) (19:33 Uhr)

uni:fit ist ein grundlegender Mathematik-Vorkurs, der seit vielen Jahren betrieben wird. Die Teilnahme kostet Geld, um den Vorkurs samt HiWis zu finanzieren.

Folgende Änderungen wurden beschrieben:

- mittlerweile werden nur noch die aus der Schule bekannten Grundlagen wiederholt, studienspezifisches Mathe wird dann in den fakultätseigenen Vorkursen gemacht.
- uni:fit findet dieses Jahr vom 19.09. - 30.09. statt
- Veranstaltung eines Ersi-Guides (am 24.09. 13:30 - 16:30)
 - soll dieses Jahr mit den jeweiligen FRs durchgeführt werden, um die Infos aus erster Hand zu bekommen.

Konkrete Anfrage: Abstellen einiger Delegierter aus dem FR um die uni:fit Leute bei fachspezifischen Fragen zu helfen.

uni:fit überschneidet sich leider dieses Jahr mit unseren Vorkursen. Daher sollten die jeweiligen Teilnehmenden eher direkt zu unserem Vorkurs geschickt werden.

Sollte das terminlich nächstes Jahr besser passen, besteht aber dafür generelles Interesse.

Patric stellt sich trotzdem für Informatik und Lehramt Informatik zur Verfügung. Es wird aber noch jemand gesucht, der die TI vertritt.

Es wird die Wichtigkeit der OE-Einheiten betont.

TOP 5: Berichte (19:44 Uhr)

5.1: Bericht Jan-Niklas: Honeypot Freifunk Router

Fjen und Jan-Niklas haben im neuen Honeypot jetzt drei Freifunk Router installiert.

5.2: Konferenz der Informatikfachschaften (19:49 Uhr)

Matti berichtet.

Matti hat an der 50. Konferenz der Informatikfachschaften in Ulm teilgenommen. Die KIF ist ein halbjährlich stattfindendes Treffen von Studierenden des Fachbereichs Informatik.

Dort hat er an einem Austausch zum Thema Drittversuche teilgenommen. (Protokoll¹)

Ein Großteil der Teilnehmenden des Arbeitskreises war oder befindet sich zurzeit in einem Drittversuch. Sie haben Ideen gesammelt, wie man mit einer solchen Situation umgeht und Strategien gesammelt, einen Drittversuch doch noch zu bestehen.

Die gesammelten Ideen könnte Matti für ein mögliches Wiederaufleben unserer Event Reihe zu einem Workshop ausarbeiten.

Des Weiteren hat die Fachschaft der TU Kaiserslautern zu einem Arbeitskreis zum Thema Mental Health Arbeit in der Fachschaft eingeladen.

Sie haben ihr Referat für Mental Health im Dezember 2021 gegründet mit dem Ziel, Gespräche über mentale Gesundheit zu normalisieren, Netzwerke unter Studierenden aufzubauen und geeignete Ansprechpersonen bei Bedarf zu vermitteln.

Sie betreiben mit dem [Café Chaoskopf](#)² regelmäßige lockere Gesprächsrunden zu ausgewählten Themen.

Es wurde gefragt, was andere Fachschaften zu diesem Thema so tun und es wurden Ideen gesammelt, was man als Fachschaft konkret tun könne.

Zum Ende einer jeden KIF werden Resolutionen verabschiedet. Resolutionen sind Forderungen, die vom Abschlussplenum im Konsens angenommen und [im Wiki veröffentlicht werden](#)³.

Die KIF 50.0 hat u.a. folgende Resolutionen verabschiedet:

Resolution: Keine Wahlen Zweiter Klasse

Die KIF stellt fest, dass hochschulpolitische Arbeit politische Arbeit ist und fordert das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die für Hochschulen zuständigen Minister sowie Ministerien der Länder und die Kultusministerkonferenz auf, das anzuerkennen. Damit verbunden sieht die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften die Anerkennung und Festschreibung der Tatsache, dass es sich sehrwohl bei Gremienwahlen um politische Wahlen handelt und nicht um Wahlen zweiter Klasse. ([link](#))⁴

Resolution: Nachhaltigkeitsaspekte in der Lehre

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften fordert, einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit im Informatikstudium zu legen.

Studierende sollten sich im Laufe ihres Studiums mit den Folgen der erlernten Technologien mit Bezug auf die Klimakrise auseinandersetzen.

Die KIF fordert, mindestens ein Nachhaltigkeitsmodul im Bachelor-Studium einzurichten. Weiterhin sollen vielfältige Nachhaltigkeitsaspekte in allen Modulen eingebunden werden, in denen es sinnvoll möglich ist. ([link](#))⁵

Resolution: Periodenprodukte in der Uni

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften fordert die Hochschulen dazu auf, Periodenprodukte auf allen Toiletten der Hochschule kostenfrei bereitzustellen. Des Weiteren fordert sie die Hochschulen auf, dahingehende Initiativen geeignet zu unterstützen. ([link](#))⁶

¹<https://md.kif.rocks/drittversuche>

²<https://www.fachschaft.informatik.uni-kl.de/2022/01/chaoskopf/>

³<https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen>

⁴https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Keine_Wahlen_Zweiter_Klasse

⁵https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Nachhaltigkeitsaspekte_in_der_Lehre

⁶https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Periodenprodukte_in_der_Uni

Resolution: Tarifverträge für Studentische Hilfskräfte

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften fordert die Tarifvereinigung der Länder dazu auf, die Gesprächszusage gegenüber der Verdi bezüglich des Tarifvertrags für studentische Beschäftigte bis Ende des 3. Quartals 2022 einzulösen. Die KIF fordert außerdem, auf einen Tarifvertragsabschluss bis Ende des Kalenderjahres 2022 hinzuwirken.

Es müsse möglich sein, mit dem Gehalt eines studentischen Beschäftigten bei 20 Wochenstunden, insbesondere aber mit dem Gehalt einer studentischen Hilfskraft, angemessen zu leben.[\(link\)](#)⁷

Resolution: Weiterentwicklung von Berufungsverfahren

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften beobachtet in der Informatik zahlreiche vakante Professuren, lang andauernde Verfahren und einen wissenschaftsschädlichen Wettbewerbsdruck. Deshalb fordert sie die deutschen Universitäten und Informatikfakultäten bzw. -fachbereiche auf, ihre Berufungspolitik zu reflektieren und notwendige Anpassungen vorzunehmen. [\(link\)](#)⁸

Resolution: Wertschätzung an Hochschulen

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften fordert die Hochschulen dazu auf, einen Wertschätzungskatalog für verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten in Hochschulgremien zu entwickeln. Dieser sollte Maßnahmen beinhalten, die Nachteile durch das Engagement ausgleichen, die erbrachte Leistung anzuerkennen und die Attraktivität für weitere Studierende erhöhen, in der Hochschulpolitik zu partizipieren.[\(link\)](#)⁹

und

Resolution: Desweiteren

Die 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften fordert den Duden dazu auf, "desweiteren" als alternative Schreibweise zu "des Weiteren" aufzunehmen.[\(link\)](#)¹⁰

Die nächste KIF findet außerplanmäßig bereits kommenden August (17.-21.08.2022) in Berlin statt. Euer 9€ Ticket wird da noch gültig sein und Interessierte sind eingeladen, an der nächsten KIF teilzunehmen. Teilnahmebetrag sind 25€. Die Übernachtung wird gestellt. Wer daran teilnehmen möchte, kann gerne den Element Chat joinen.

5.3: Fakultätsrat (19:55 Uhr)

Lehraufträge Seminar von Herrn Kismihók wird nicht verlängert, aufgrund von schlechter Lehrevaluation und geringen Teilnehmerzahlen.

Studentische Räume Die Studierenden wollen eine schriftliche Bestätigung der Absprache, dass die Arbeitsräume des Honey Pots nicht einfach wegfallen, nach der Renovierung des Gebäudes, sondern dass wir in gleicher Weise Räume als Ersatz bekommen.

Bis zur nächsten Sitzung soll dafür eine Aufstellung aller studentisch genutzten Räume erstellt werden. Dann soll ein entsprechendes Dokument verfasst werden, wo wir eine schriftliche Bestätigung bekommen.

Wir sollen eine Liste ausarbeiten. Sie soll alle studentischen Gruppen an unserer Fakultät mit ihren Ansprüchen beinhalten. Reminder an Herrn Warnecke schicken, der FSR soll dann beteiligt werden an der Erstellung des Dokuments.

Auf der nächsten Sitzung wird das ganze nochmal thematisiert.

Berichte der Studiendekane Modulkatalog: Wachsmuth baut ein neues Gebiet auf, in der KI usw. Lindauer ist kein Juniorprof mehr, sondern ein "voller" Professor. Ergebnisse der AG PO wurden vorgestellt.

Evaluation Lernrepositorium wurde vorgestellt.

Ponick berichtet: Aktueller Stand der Prüfungsordnung wurde vorgestellt. Lernrepo wurde bei ETIT ebenfalls positiv gesehen. Potential müsste aber noch voll ausgeschöpft werden. Es wird angemerkt, dass auch von der Seite der Lehrenden da noch mehr Kooperation und Material kommen sollte. StuKo ETIT Unterstützt Ausbau des Lernrepos.

Konzept der neuen/überarbeiteten Vertiefungsrichtung für ET: Ist im werden, Studierende haben sich stark eingebracht.

⁷https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Tarifvertr%C3%A4ge_f%C3%BCr_Studentische_Hilfskr%C3%A4fte

⁸https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Weiterentwicklung_von_Berufungsverfahren

⁹https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Wertsch%C3%A4tzung_an_Hochschulen

¹⁰<https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Desweiteren>

Lehrevaluation: Zahl der schlechten Lehrevaluationen ist über Corona spürbar gestiegen.

Reakkreditierung innerhalb des LQL: Termin für Begehung durch Externe steht fest: 05.10.2022, gibt auch ein Gespräch mit Lehrenden und Studiengangsverantwortlichen geben. Dafür braucht es noch Studierende die da Zeit haben.

Bericht des Dekans Theoretische Informatik momentan sehr schwach aufgestellt, auf der anderen Seite ist KI gerade sehr stark ausgeprägt durch Lindauer und Wachsmuth. Mittel für Professuren werden versucht zu bekommen. Zum Beispiel Mikroelektronik Stiftungsprofessur, oder im Bereich Solarforschung. Aber alles noch nicht spruchreif. Fazit: Uni hat Geldprobleme. Deep Learning: BK ist abgeschlossen. Wenn der/die Erstplazierte den Ruf bekommt, dann kann der zum WiSe anfangen. Quantum Learning und Algorithms wurde auch positiv angenommen vom Präsidium.

Benchmarking wird nochmal vorgestellt: **Regelstudienzeit soll wichtiger werden vom Land Niedersachsen.** Bachelorzeugnisse sollen also möglichst schnell ausgestellt werden, damit da nicht Leute ins nächste Semester rutschen. Eine Statistik dafür zu bekommen ist aber sehr schwierig. Wird ins Studiendekanat mitgenommen und dort besprochen.

Vorstellung der neuen Professor*innen Frau Karola Marky und Herr Alexander Dockhorn stellen sich vor. Frau Marky ist für die Professur Privacy Friendly Software Systems da, und Herr Dockhorn für Mustererkennung und probabilistische Modelle.

Verschiedenes Tim Oberschulte merkt an, dass es sehr cool wäre mehr Infos zum neuen Gebäude zu bekommen, dass gebaut werden soll. Außerdem wär es schön wenn Fakultätsrat oder die "Mieter" des Gebäudes dann mit einbezogen werden. (Es geht um den "Digital Innovation Campus") Tim soll sich an Herrn Kudenko wenden, der koordiniert das ganze von Nejdls Seite aus. Im Erdgeschoss wird es Büros für Entrepreneurship geben. Es soll einen Hörsaal geben, größer als MMH.

5.4: Studienkommission (20:11 Uhr)

Die Vizepräsidentin für Lehre, Frau Gillen, sowie Dr. Lisa Strübel von der ZQS/Qualitätssicherung waren als Gäste da. Es werden verschiedene Punkte besprochen:

- PO ist wegen SAP-Einführung erstmal die nächsten zwei Jahre fix, die Zeit soll genutzt werden, um konkrete Anpassungen zu erarbeiten
- Grundidee: Weniger (benotete) Klausuren, dafür entweder
 - eine Klausur für mehrere Module zusammen (ist aber schwierig, falls Module in verschiedenen Semestern liegen)
 - mehr Klausuren unbenotet schreiben
 - oder nur die besten x Klausuren in die Notenbildung einfließen lassen (Studis könnten dann wählen, wo sie sich anstrengen, wo nicht)
- Studiengang ist (bislang) nicht auf der Abschlussliste der Uni (gebildet über den Vergleich mit bundesweitem Studiendurchschnitt), könnte aber so kommen, wenn wir uns verschlechtern
- Erfahrung aus Maschbau: NC sehr effektiv (gabs aber nur ein Semester lang) Ergänzung: Es wird von einem Teilnehmenden der FR-Sitzung angemerkt, der NC wurde bei den Maschbauern abgeschafft, da es dadurch zu wenige Anmeldungen gab
- Die Menge an Rückmeldungen für Lehrevaluationen ist zu gering. Zettel funktionieren vermutlich besser als Mails. Verbesserungsidee: Neue Profs regelmäßig evaluieren, alte Hasen nur selten, um den "Workload" für Studierende zu reduzieren. Problem: Landesministerium macht Vorgaben zu regelmäßigen Evaluationen.

Prof. Schneider bemängelt eine Überschneidung seiner Wahlpflichtveranstaltung Softwarequalität mit der Pflichtveranstaltung "Grundlagen der Datenbanksysteme" sowie die zeitliche Nähe bei räumlicher Entfernung zur Pflichtveranstaltung "Programmiersprachen und Übersetzer" (alles Vorlesungen). Letztes Jahr besuchten noch 165 Personen seine Veranstaltung, diese Jahr sind es (vermutlich aufgrund der Überschneidungen) nur noch 28. Die StuKo beschließt, zukünftig die Raumplanung vor der Veröffentlichung an die Professoren zu geben, um Überschneidungen zwischen Wahl- und Pflichtveranstaltungen beheben zu können.

Es werden Lehraufträge besprochen. Nix allzu spannendes. Außerdem werden neue Lehrveranstaltungen besprochen. Gibt einen neuen Professor (Wachsmuth), der einige Veranstaltungen rund um Natural Language Processing macht. Es gibt ein weiteres Betriebssystem-Modul als Fortsetzung zu dem Pflichtfach (beides Bachelor), Betriebssystembau soll künftig nur noch für Master sein. Professor Dockhorn bietet nächstes Semester "Einführung in die Spieleentwicklung" an. Um eine Überfüllung zu vermeiden, wird das Modul nur Teil des Bachelors.

Nächster Top ist die neue PO. Die gilt aufgrund der SAP-Einführung für min. 2 Jahre unverändert ("Frozen Zone"). Der Paragraphenteil wurde an die uniweite MPO angepasst. Das heißt in Zukunft: Abmeldung von Klausuren wird Pflicht, ist bis 7 Tage vorher im QIS möglich. Abmeldung zu mündlichen Prüfungen bis zum Vortag. Dies soll die Planbarkeit erhöhen. Danach wird ein Attest vom Arzt benötigt, sowie eine Bescheinigung, die beinhaltet, welche Einschränkungen eine Teilnahme an der Klausur verhindern. Gegen diesen Punkt werden von studentischer Seite Vorbehalte bzgl. des Datenschutzes geäußert. Es wird angemerkt, dass die Bescheinigung die konkrete Diagnose explizit nicht beinhalten soll. Die StuKo würde sich eine kürzere Abmeldefrist wünschen, ist aber an die MPO gebunden. Die StuKo stimmt der neuen PO zu.

Antrag Dominik Langhorst: Der Fachrat möge beschließen, dass der Fachrat Informatik die aktuelle Fassung der Muster-Prüfungsordnung entschieden ablehnt.

- Ja: **14 Stimmen**
- Nein: **0 Stimmen**
- Enthaltungen: **3 Enthaltungen**

Damit spricht sich der Fachrat Informatik entschieden gegen die Muster-Prüfungsordnung aus. Insbesondere gegen die Regeln zum Abmelden von Prüfungen.

Zum Abschluss berichtet Inske (Preißler) vom Lernrepositorium. Inf-Inhalte sind größtenteils vollständig, ET/IT könnte noch etwas Ergänzungen vertragen. Es werden Maßnahmen überlegt, das Repo für Studierende attraktiver zu gestalten:

- mehr Werbung
- Möglichkeiten für Beiträge von Studierenden, evtl. Wiki-mäßig
- Login über WebSSO anstatt Zugang nur aus dem Uninetz (Hintergrund: das Repo enthält urheberrechtsgeschützte Grafiken, darf deshalb nicht veröffentlicht werden)

Patric ergänzt, dass in der LSE StuKo sich beschwert wurde, dass zur Verbreitung von veranstaltungsrelevanten Informationen sehr uneinheitlich ist. Vielleicht sollte man das in unserer StuKo auch einmal ansprechen. Ansprechpartner dazu ist Patric Plattner.

5.5: Klausurtagung (20:30 Uhr)

Kim stellt die Ergebnisse vor.

Ergebnisse stehen im Pad der Klausurtagung: [Tagesordnung der Klausurtagung](#)¹¹

Das fehlende erste Semester z.B. vom MIT¹²

Matti ergänzt noch, dass auf der nächsten KIF das Thema "SQM Anträge nur noch mit Unterschrift durch Prof" besprochen werden soll. ([Link zum AK](#)¹³)

TOP 6: Neues Fachrats Merch (20:55 Uhr)

Antrag auf 1500€ für Fachrats Merch.

Dafür: **13** Dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

Der Antrag ist damit angenommen.

Ansprechperson: Barbara Seidl

TOP 7: WiMi OpenAir Pubquiz (21:04 Uhr)

Malte (Gast) fragt an, ob der FR Interesse hat, folgendes Event zu organisieren:

Wenige aktive WiMis würden gerne für andere WiMis ein Tablequiz organisieren. Dabei wäre Grillen und **kalt**es Bier als Verpflegung angedacht. Die meisten WiMis kennen die WiMis der anderen Instituten nicht, das soll sich ändern. Die WiMis sollen sich bis 7 Tage vorher per Mail anmelden, ob sie Bock haben. Dann könnte noch rechtzeitig eingekauft werden, bzw. bei Flaschenpost bestellt werden. Kann der Fachrat sich auch um die Durchführung des Tablequizes kümmern? Die meisten (fast alle) WiMis kennen die bereits durchgeführten Tablequizes des FRs nicht, da kann quasi alles recycled werden.

Sollten sich nicht genug (weniger als 50) WiMis anmelden, kann ja noch mit FR (FETEN/MECH/INF) aufgefüllt werden.

Da WiMis die "Kundschaft" sind, ist auch niemand böse, wenn die Preise etwas höher sind als üblich. Damit könnte sich der Fachrat

¹¹<https://pad.finf.uni-hannover.de/xXiK7MeHQx2tRiyW2dPwhQ>

¹²<https://missing.csail.mit.edu/>

¹³<https://ak.kif.rocks/kif505/submission/ak/574/>

etwas Geld dazu verdienen, um interne Events zu finanzieren.

Datum: Mitte - Ende August

Es wird angemerkt, dass auch Interesse an einem Tablequiz für Studis besteht. Vielleicht kann man überlegen, das beides zusammenzulegen. Entscheidung wird letztendlich der Tablequiz Orga überlassen, die dann ungefähr weiß, wie groß der Organisationsaufwand ist.

Die WiMis kümmern sich um die Gäste und die verbindlichen Anmeldungen.

Frage wer Interesse hat da, mit zu organisieren: - Dominik II - Steffen - Robin - Sebastian - Felix - Malte (Gast)

Es wird eine Matrixgruppe erstellt.

TOP 8: GO Änderung Aufnahme neue FR Mitglieder/ Eskalation von Finanzbeschlüssen (21:17 Uhr)

Problem: Bisherige Vorgehensweise nicht gefunden. Stimmberechtigt sind wohl alle Studierende. Es "soll" eine Ordnung geben, die das auf FR-Mitglieder beschränkt, es wird gesucht.

Zwei Möglichkeiten: 1. Vorgehensweise wie sie bisher in GO steht. Problem: Überstimmen von "random" Studierenden, die unsinnige Anträge durchstimmen können.

2. "Eskalation" durch FinanzreferentIn gibt gegebenen Antrag an FSR weiter. Ansonsten, wie 1.

8.1: Gründung einer AG GO

Es werden Mitglieder gesucht. Folgende Personen haben Interesse sich damit zu beschäftigen: - Kim - Patric - Jan de Vries - Dominik II. - Jan, der Meister

Es wird eine Matrix-Gruppe erstellt, in der sich organisiert wird.

TOP 9: Diskussion: Modus der Fachratsitzungen (21:30 Uhr)

Patric möchte ein Stimmungsbild einholen, ob die Fachrats-Sitzungen weiterhin Hybrid durchgeführt werden sollen. Sollte das Stimmungsbild positiv ausfallen, möchte Patric auf der nächsten Sitzung einen Finanzantrag für FR Hybrid-Technik stellen.

Stimmungsbild: Das Stimmungsbild ist inhomogen. Einige begrüßen die Hybrid Sitzungen sehr, sehen aber auch die Vorteile einer Präsenzsitzung. Die Option zu haben, ist aber auf jeden Fall vorteilhaft. Generell sind Präsenzsitzungen einfacher durchzuführen. Deshalb macht es vielleicht Sinn, hybride Sitzungen nur optional anzubieten. Der normale Modus sollte aber die Präsenz bleiben.

Genauere Ausarbeitung erfolgt in der neuen AG GO.

Patric kündigt für die nächste Sitzung einen entsprechenden Finanzantrag an.

TOP 10: Diskussion: Policy für finanzielle Ausgaben des FR (21:44 Uhr)

Man ist sich einig, dass genug darüber diskutiert wurde. Die Diskussion ist damit abgeschlossen.

TOP 11: Termine

Wann	Was
15.06.2022	StuRa
16.06.2022	(Science) Slam (Anmeldung ¹⁴)
20.06.2022	FSR-Sitzung
21.06.2022	Spieleabend Infolounge
28.06.2022	FR-Sitzung
14.07.2022	Universitäts-Sommerfest
27.10.2022	Informatikwettbewerb

¹⁴<https://cloud.finf.uni-hannover.de/apps/forms/7wz6Tbygnf8a6oFb>

TOP 12: Mitteilungen/Verschiedenes (21:48 Uhr)

12.1: Weitere Stellvertretung für BK AI for Scholarly Communication.

Die BK ist doch größer als zuerst geplant. Daher werden weitere Stellvertreter gesucht.

Bisherige BK Mitglieder: Barbara, Aaron und Karl

Es melden sich als weitere StellvertreterInnen: Jan Meister

12.2: Übersetzungsfehler TI im Abschlusszeugnis

Martin und Barbara stehen mit Frau von Holdt in Kontakt. Es wird geschaut wie man die unglückliche Übersetzung der Technischen Informatik (bisherige Übersetzung: Technical Informatics) beheben kann.

Antrag von Martin und Barbara: Der Fachrat möge beschließen, dass dieser sich sowohl für die Änderung dieser Übersetzung ausspricht, als auch für die nachträgliche Änderung in bereits ausgestellten Zeugnissen (auf Antrag).

Barbara verschiebt den Antrag auf die nächste Sitzung, auf Grund fehlender Informationen. Es gibt keine Einwände.

12.3: Innovation Hub

Es wird nach Menschen gesucht, die sich mit denen in Kontakt setzen, um Räume dafür zu suchen.

Barbara und Sebastian setzen sich mit denen in Kontakt und klären das.

12.4: Teambuilding im TechLab

Malte (Gast) berichtet, dass er als WiMi mittlerweile das [Techlab](#)¹⁵ verwaltet. Dort gibt es die Versuche in Physik, Mechanik, Elektrotechnik (und etwas Informatik), die man immer mal in der Schule hätte machen wollen, aber nicht konnte, weil die Schule kein Geld hatte.

Diese Versuche eignen sich super für Teambuilding Maßnahmen und wären für den FR kostenfrei. Dort könnte man sich einen Abend lang treffen und in kleineren Teams diese Versuche bearbeiten und Spaß haben, HiWis, die zur Betreuung da wären, würde Malte (Gast) organisieren können.

Es wird der 22.07.22 17 Uhr für FR-Techlab festgelegt.

12.5: Termin nächste Sitzung

Simon fragt an, ob man die nächste FR-Sitzung um eine Woche nach hinten verschieben könnte, um gemeinsam zu Dune ins Uni-Kino gehen zu können.

Die nächste Sitzung findet zwar am 28.06. statt. Startet aber schon um 18 Uhr, um rechtzeitig zum [Unikino](#)¹⁶ (Dune) fertig zu sein. Die Berichte stehen vorher im PAD und es wird aufgefordert, die vorher zur Kenntnis zu nehmen.

12.6: Benennung neuer Fachratsmitglieder

Malte (Gast) ist jetzt altes Mitglied.

TOP 13: Schluss

Die Sitzung endet um 22:15 Uhr. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 28.06.2022 um 18.00 Uhr statt.

¹⁵<https://www.techlab.uni-hannover.de/>

¹⁶<https://unikino-hannover.de/>